

JUNGES THEATER BONN



ANKOMMEN & AUFHOLEN

**AKTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE DER LANDESREGIERUNG NRW**

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Bundesprogramm
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**

T Ministerium für Kultur und
Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

**HERMANNSTR. 50 - 54
53225 BONN-BEUEL
TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

*Wir sichern die Bildungschancen unserer Kinder
und Jugendlichen in und nach der Pandemie.*

YVONNE GEBAUER

Um Schülerinnen und Schülern das gezielte Aufholen pandemiebedingter Lernrückstände zu ermöglichen, stellen Bund und Land bis 2022 insgesamt 430 Millionen Euro zur Verfügung. Durch diese zusätzlichen finanziellen Mittel sollen mit dem Programm „Ankommen und Aufholen“ vor Ort individuelle Förderangebote ermöglicht, weiteres Personal eingestellt und Kooperationen mit außerschulischen Partnern organisiert werden.

Theaterluft macht selbstbewusst, stark und frei!

Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie sich informieren möchten oder wenn Sie ein individuell für Ihre Ziele maßgeschneidertes Angebot wünschen.

Sie erreichen uns per Mail theaterpaedagogik@jt-bonn.de oder unter Tel. (0228) 46 36 72.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihr Junges Theater Bonn

INHALTSVERZEICHNIS

ANKOMMEN UND AUFHOLEN	4-5
VIELE POSITIVE EFFEKTE ...	6
... MIT DEM JTB ALS PARTNER	7
PROJEKTBEISPIELE	8
HELD:INNEN	8
ZUSAMMEN WACHSEN	8
MOBBING & ZIVILCOURAGE	9
„THEATER FOR FUTURE“	9
KOSTENÜBERSICHT	10
ÜBER UNS	11

JUNGES THEATER BONN

Intendant: Moritz Seibert

Hermannstrasse 50

53225 Bonn

Tel. (0228) 46 36 72

Fax (0228) 69 60 07

www.jt-bonn.de
theaterpaedagogik@jt-bonn.de

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

„AKTIONSPROGRAMM ANKOMMEN UND AUFHOLEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE“

HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG

Was ist das Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche?

Kinder, Jugendliche und ihre Familien blicken auf eine lange Zeit mit teils harten Einschränkungen während der Pandemie zurück. Es ist derzeit noch nicht vollständig absehbar, wann Einrichtungen der frühkindlichen und schulischen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Freizeit- und Ferieneinrichtungen für Kinder und Jugendliche und ihre Familien mit ihren vielfältigen Angeboten wieder im Regelbetrieb öffnen können.

Durch die Schließung der Schulen sind bei vielen Schülerinnen und Schülern Lernrückstände in den Kernfächern und Kernkompetenzen aufgetreten. Aber auch das soziale Leben hat unter den pandemischen Bedingungen gelitten. Bund und Länder sind sich darin einig, dass die Schulschließungen zu einer starken Belastung innerhalb der Bildungsbiografie von Schülerinnen und Schülern führen können.

Daher haben sie das Programm ‚Ankommen und Aufholen nach Corona‘ ins Leben gerufen, um die Folgen der Pandemie auch an den Schulen in Nordrhein-Westfalen bestmöglich aufarbeiten zu können. Die finanziellen Mittel wurden auf vier unterschiedliche Bausteine verteilt. Dadurch wird sichergestellt, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und auch die Interessen der Schulen und Lehrer:innen berücksichtigt werden können.

Ziel der Initiative ist die individuelle und zielorientierte Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung pandemiebedingter Lernrückstände sowie die Förderung von Kernkompetenzen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler müssen schnellstmöglich dabei unterstützt werden, ihren Bildungsweg erfolgreich fortsetzen zu können. Dabei sind die Lernstände so individuell wie die Schülerinnen und Schüler, die sich diesen nun stellen wollen. Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit nicht nur etliche Schulstunden verpasst und Lernstoff versäumt, sondern waren auch in vielen Lebensbereichen von erheblichen Kontaktbeschränkungen betroffen.

Sie haben während der Pandemie zwar auch neue Erfahrungen gemacht und Kompetenzen erworben, Perspektiven und Zukunftsvorstellungen gerieten jedoch bei vielen ins Wanken und die Stimmung zu Hause war teils angespannt.

Basierend auf einer Analyse der Lernstände sollen verbindlich Förderangebote entwickelt und durchgeführt werden: Das betrifft sowohl unterrichtsergänzende Fördermaßnahmen als auch Zusatzangebote in den Ferien. Die Angebote richten sich an einzelne Schülerinnen und Schüler und an Kleingruppen. Um die notwendigen Personalkapazitäten für die Förderangebote zu akquirieren, soll eine Zusammenarbeit insbesondere mit Stiftungen, Vereinen, Initiativen, Volkshochschulen, kommerziellen Nachhilfeeinbietern und kommunalen sowie freien Trägern erfolgen.

Und hier möchten wir als Theater ansetzen und Kooperationen mit lokalen Bildungsstätten aufnehmen und zukünftig auch verstärken. Auf den nächsten Seiten möchten sich die Theaterpädagog:innen des JUNGEN THEATERS BONN vorstellen und Ihnen einige Vorschläge für mögliche Kurse, Workshops und Projekte präsentieren, die wir im Rahmen des Programms ‚Ankommen und Aufholen‘ an Ihrer Schule durchführen können.



INFOS ZUM
FÖRDERPROGRAMM
UND FINANZIERUNG



Ronja Räubertochter

VIELE POSITIVE EFFEKTE ...

Nach der langen Zeit der Einschränkungen für Kinder und Jugendliche soll es jetzt endlich wieder losgehen. Wir vom JUNGEN THEATER BONN wollen zusammen mit Ihnen, den Lehrerinnen und Lehrern, mit den Schulen und Jugendeinrichtungen, möglichst bald durchstarten und dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen ankommen und aufholen können!

Die Corona-Pandemie hat nicht nur Lücken im Bereich des Lehrplans hinterlassen. Gerade der soziale Aspekt, der Austausch mit Gleichaltrigen, das gemeinsame Raus- und in Bewegung kommen sowie kulturelle Aktivitäten sind für viele Schüler:innen auf der Strecke geblieben. Dabei sind es gerade diese Dinge, die Kindern und Jugendlichen Kraft geben, die sie aufblühen und sich entfalten lassen.

Die Vielfalt des Theaters und der Schauspielerei ermöglicht die spielerische und lustvolle Förderung vieler verschiedener wichtiger Kompetenzen gleichzeitig: Das gemeinsame kreative Spiel und die Arbeit an einem Projekt bringt die Schüler:innen, gerade nach den Lockdown-Erfahrungen, in eine besonders intensive Interaktion. Dadurch steigert ein Schauspielprojekt sowohl das **Gruppengefühl** als auch das **Rollen- und Sozialverhalten** und das **Selbstwertgefühl** jedes einzelnen Kindes. **Teamfähigkeit**, **Empathie** sowie das **Fühlen**, **Wahrnehmen** und **Ausdrücken von Emotionen** sind wichtige Kompetenzen, die beim Schauspielern intensiv trainiert und gefördert werden.

Durch den bewussten Einsatz von Sprache, Körper und Mimik ist das Schauspielern auch ein wichtiges Instrument, um die Kommunikationsfähigkeit und Ausdrucksweise junger Menschen zu stärken und sie so in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen.

... MIT DEM JTB ALS PARTNER

Mit auf die Ziele Ihrer Gruppe, Klasse oder Schule maßgeschneiderten Projekten und Workshops bietet das JUNGE THEATER BONN ideale Voraussetzungen, um diese verschiedenen positiven Effekte im Rahmen von ‚Ankommen und Aufholen‘ zu erzielen und die Entwicklung der sozialen Kompetenzen altersgerecht und fantasievoll zu fördern.

Ob Sie in der Grundschule oder an einer weiterführenden Schule tätig sind – wir bieten an, gemeinsam mit Ihnen ein Angebot passgenau zu Ihren Anforderungen zu erstellen und durchzuführen.

Ein gemeinsamer Theaterbesuch im JTB und wichtige soziale oder gesellschaftliche Themen können in die Konzeption Ihres Programms einbezogen werden. Alle unsere Theaterstücke drehen sich um solche zentralen Themen. Die Erfahrung zeigt, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Thema wie beispielsweise ‚Mobbing‘ oder ‚Fremdenfeindlichkeit‘ wesentlich nachhaltiger wirkt, wenn nicht nur Wissen zu dem Thema vermittelt wird, sondern auch emotionale Erfahrungen dazu gemacht werden. Diese Erfahrungen können Ihre Schülerinnen und Schüler kaum irgendwo besser machen als in einem Schauspielprojekt.

Für jede Altersstufe und jedes Projekt- und Lernziel erstellen wir gern nach Ihren Vorgaben das passende Angebot. Das kann ein ein- oder mehrtägiger Workshop sein, ein Kurs oder ein Projekt an einem festen wöchentlichen Termin, oder ein Projekt im Rahmen einer Projektwoche. Je nach inhaltlicher Zielsetzung kann ein Theaterbesuch im JTB und / oder eine öffentliche Aufführung zum Abschluss Bestandteil des Projektes sein.

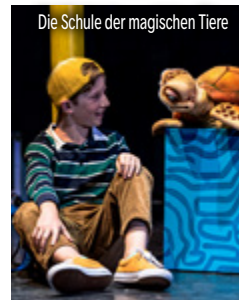
Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Beispiele, wie ein solches Programm im Rahmen von ‚Ankommen und Aufholen‘ gestaltet werden kann. Aber wie gesagt – das sind nur Beispiele, die Ihnen Inspirationen liefern und einen Überblick über die ganze Bandbreite der Möglichkeiten und auch der Kosten geben sollen.

Wenn Sie ein Theaterprojekt mit Ihrer Klasse, Ihrer Gruppe oder an Ihrer Schule planen wollen, dann sprechen Sie uns gerne an, damit wir Ihr Projekt nach Ihren Vorgaben für Sie konzipieren können

Viel Spaß und Inspiration wünschen wir Ihnen beim Stöbern in den Projektbeispielen!

Ihr Junges Theater Bonn

Die Schule der magischen Tiere



Die weiße Rose



PROJEKTBEISPIELE



KOSTENBEISPIEL

HONORARE:

Ein:e Theaterpädagog:in für
20 USt. à 45,00 € = 900,00 €

4 Zeitstunden Vorbereitung/
Nachbereitung und Konzeption
à 60,00 € = 240,00 €

THEATERBESUCH:

7,00 € pro Schüler:in
(mit Fahrausweis 9,00 € /
Begleitpersonen frei)

GESAMTKOSTEN:

1140,00 € + Theaterbesuch

HELD:INNEN

**PROJEKTWOCHE FÜR GRUNDSCHÜLER:INNEN
MIT EINEM VORSTELLUNGSBESUCH IM JTB**

UMFANG: 5 TAGE À 4 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN: EINE SCHULKLASSE

Gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie gerade durchleben, sind wahre Helden gefragt. Aber was macht eine:n richtige:n Held:in aus? Ausgehend von den Idolen der Kinder setzen wir uns in kreativen Übungen und Rollenspielen mit Themen wie Hilfsbereitschaft, Zivilcourage, Mut und soziale Verantwortung auseinander.

Wir überlegen mit den Kindern, was einen Helden oder eine Heldin für sie ausmacht, ob ein:e Held:in sich auch selbst schützen muss oder wie man so viel Mut haben kann wie die Held:innen aus den Geschichten. Spielerisch lassen wir die teilnehmenden Kinder selbst zu Held:innen werden. Die Ergebnisse präsentieren die Kinder zum Abschluss des Projektes, wenn das gewünscht wird.

Ein besonderes Highlight der Projektwoche kann ein Vorstellungsbesuch im JTB, verbunden mit einem Nachgespräch mit den Schauspielern:innen sein. Zu dem Thema passen die Inszenierungen ‚Pippi in Taka-Tuka-Land‘ (ab 5 Jahren), ‚Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer‘ (ab 5 Jahren) oder ‚Die unendliche Geschichte‘ (ab 8 Jahren) besonders gut.

ZUSAMMEN WACHSEN

**WORKSHOP FÜR KLASSEN UND GRUPPEN,
DIE NEU ZUSAMMENFINDEN SOLLTEN**

UMFANG: 2 TAGE À 4 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN: EINE SCHULKLASSE

Wir gestalten mit Ihnen zwei Tage, in denen Ihre neu zusammengefundene Klasse oder Gruppe sich richtig kennenlernen und zusammen wachsen wird. Vom ersten Moment an haben alle die Chance, sich mit ihrer Persönlichkeit einzubringen – die lauten und die stillen Kinder, die phantasievollen und die technisch oder sportlich begabten. So lernen sich alle Kinder in der Gruppe sehr intensiv kennen und schätzen. Und auch für Sie als (Klassen-)lehrer:in sind diese zwei Tage eine wertvolle Gelegenheit, sich auf die neuen Schüler:innen einzulassen und ein Klima des gegenseitigen Respekts und Zusammenhalts zu schaffen.

Unsere Theaterpädagog:in leitet mit Spielen und Theater-Übungen, die nur bei gemeinsamer Konzentration funktionieren und Spaß machen, durch den ersten Tag. In Rollenspielen können Hemmungen vor der Gruppe abgebaut und eigene Stärken präsentiert werden. Und mit behutsamer Anleitung wird am Ende eine Szene oder sogar eine kleine Aufführung von allen gemeinsam erstellt, sodass die Kinder den Workshop mit einem großen gemeinsamen Erfolgserlebnis abschließen werden, zu dem jedes Kind beigetragen hat.



KOSTENBEISPIEL

HONORARE:

Ein:e Theaterpädagog:in für
8 USt. à 45,00 € = 360,00 €

3 Zeitstunden Vorbereitung/
Nachbereitung und Konzeption
à 60,00 € = 120,00 €

GESAMTKOSTEN:

480,00 €

MOBBING & ZIVILCOURAGE

**INTENSIVWORKSHOP FÜR SCHÜLER:INNEN
DER UNTER- UND MITTELSTUFE**

UMFANG: 3 TAGE À 4 UNTERRICHTSSTUNDEN

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN: EINE SCHULKLASSE

Mobbing ist ein Phänomen, dass uns leider immer wieder und immer facettenreicher begegnet. Von verbalen Beleidigungen über physische Gewalt bis hin zu Cybermobbing ist nichts mehr unbekannt oder selten. Dieser Workshop greift die Erfahrungen der Schüler:innen auf. Typische Situationen werden anhand von Rollenspielen rekonstruiert und auf verschiedene Lösungsansätze hin untersucht. Dabei schauen wir vor allem auf die Position der Außenstehenden, denn sie sind es, die für Opfer und Täter am meisten bewirken können.

Ziel der Intensivtage ist es, das Bewusstsein der Schüler:innen für die Folgen solchen Verhaltens zu schärfen und ihnen dabei Mut zu machen, für sich und andere einzustehen, soziale Verantwortung zu übernehmen und Methoden zu finden, Gewalt keine Chance zu geben.

„THEATER FOR FUTURE“

**AG FÜR EIN HALB- ODER SCHULJAHR
FÜR KLASSEN DER UNTER- UND MITTELSTUFE**

**UMFANG: WÖCHENTLICH EIN TERMIN MIT 2 ZEITSTUNDEN &
EINE INTENSIVWOCHE ZUR AUFFÜHRUNGS-VORBEREITUNG.**

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN: MAXIMAL 15-20 KINDER

Spätestens seit „Fridays for Future“ ist klar: Das Bewusstsein für die Bedeutung einer intakten Umwelt für unser aller Zukunft hat sich auch bei Kindern und Schüler:innen sehr verändert. In diesem Projekt, das für die Dauer eines Schuljahres oder eines Schulhalbjahres durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer:innen sich gründlich mit der Welt von morgen befassen. Daraus ergibt sich zwangsläufig eine intensive Beschäftigung mit Themen der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation bei uns und in der Welt. Was muss geschehen, damit unsere Welt lebenswert bleibt? Was muss sich ändern? Was kann ich dazu beitragen?

In der ersten Phase des Projektes gibt es viel Raum für Gespräche über Träume und Ängste, für verrückte Ideen und für phantasievolle Spiele. Daraus entsteht unter Anleitung unserer Theaterpädagog:innen das innere Gerüst für das Stück, das bis zum Ende des Projektes erarbeitet, geprobt und zum Abschluss öffentlich aufgeführt werden wird. Die Auseinandersetzung mit den Sachthemen und die Recherche von Fakten gehen Hand in Hand mit der künstlerischen Arbeit an der Geschichte und der Entwicklung der Figuren. Daher eignet sich ein solches Projekt auch hervorragend für den Einsatz im fächerübergreifenden Unterricht.



KOSTENBEISPIEL

HONORARE:

Ein:e Theaterpädagog:in für
12 USt. à 45,00 € = 540,00 €

3 Zeitstunden Vorbereitung/
Nachbereitung und Konzeption
à 60,00 € = 180,00 €

GESAMTKOSTEN:

720,00 €



KOSTENBEISPIEL HALBJAHRES-PROJEKT

HONORARE:

Ein:e Theaterpädagog:in für ca.
20 wöchentliche Termine à 2
USt. à 45,00 € = 1.800,00 €

Abschlusswoche 5 Tage à 3
Zeitstunden 15 x 60,00 € =
900,00 €

Vorbereitung/Nachbereitung
und Konzeption 20 Zeitstunden
à 60,00 € = 1.200,00 €

MATERIALKOSTEN:

Kostüme und Requisiten
300,00 €

GESAMTKOSTEN:

4.200,00 €



Malala – Mädchen mit Buch

KOSTENÜBERBLICK

DURCHFÜHRUNG VON PROJEKTEN, KURSEN UND WORKSHOPS

ZEITENEINHEIT

Eine Unterrichtsstunde = 45 min | 45,00 €

Eine Zeitstunde = 60 min | 60,00 €

THEATERBESUCH IM JTB | STÜCK & TERMIN NACH WAHL

Eintritt pro Schüler:in | 7,00 €

Eintritt plus Fahrausweis im VRS pro Schüler:in | 9,00 €

Ein Nachgespräch mit Ensemble und ggf Regisseur:in ist im Preis enthalten, Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Für viele unserer Stücke bieten wir kostenloses didaktisches Begleitmaterial an.

JTB@SCHOOL

Viele unserer kleineren Inszenierungen spielen wir auch bei Ihnen in der Schule, in einem Klassenzimmer, in der Aula oder in einer Turnhalle.

Weitere Infos zu Preisen und technischen Anforderungen finden Sie auf der Homepage des JTB.

Auch eine Vorstellung in Ihrer Klasse oder in Ihrer Schule kann in ein ‚Ankommen und Aufholen‘-Projekt integriert werden.

ONLINE-THEATERBESUCH STÜCK UND TERMIN NACH WAHL:

Gruppenticket für <27 Personen | 4,50 € pro Schüler:in

Gruppenticket für 27–34 Personen | 120 €

Gruppenticket für 35< Personen | 3,50 € pro Schüler:in

Auf Anfrage bieten wir auch zu den Online-Vorstellungen ein Nachgespräch mit Ensemble und Regisseur:in an, das in unserem ‚Digitalen Foyer‘ stattfindet.

VOR- UND NACHBEREITUNGS-WORKSHOPS ZU DEN THEATERSTÜCKEN AM JTB

Umfang: 90 min | 2 Schulstunden

Preis: 60,00 € | inkl. Anfahrt in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis



Bestimmt wird alles gut

ÜBER UNS

DAS JUNGE THEATER BONN

Seit über 50 Jahren macht das Junge Theater Bonn (JTB) Theater für Kinder und Jugendliche, für Familien, Schulklassen und Kindergärten. Mit rund 150.000 Besuchern pro Spielzeit sind wir seit über zehn Jahren das bestbesuchte Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Der Spielplan des JTB wird durch ein umfangreiches Theaterpädagogisches Angebot flankiert.

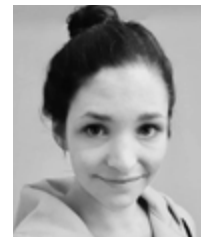
SOPHIA STÄRK LEITUNG THEATERPÄDAGOGIK

Sophia Stärk ist ausgebildete Theaterpädagogin BuT. Nach einer ersten Ausbildung zur Assistentin für Hotelmanagement, studierte sie Psychologie (B.Sc.) an der Universität Bonn und absolvierte an der Akademie Off-Theater in Neuss die Ausbildung zur Theaterpädagogin. Neben ihrer theaterpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, Studierenden und Erwachsenen verfolgt sie auch eigene künstlerische Projekte. In der JTB>Werkstatt ist sie seit 2018 Kursleiterin und arbeitet seit Herbst 2020 auch als Theaterpädagogin für das Theater.



CAROLIN SCHRÖDER LEITUNG SCHAUSPIELSCHULE

Carolin Schröder ist gelernte Regisseurin. Vor ihrem Studium an der Züricher Hochschule der Künste war sie zwei Jahre am „freien Theater tempus fugit e.V.“ in Lörrach tätig, wo die Theaterpädagogik den Großteil ihres Aufgabenbereiches ausmachte. Zudem wirkte sie dort in zahlreiche Projekten als Spielerin, Produktionsleitung und Regie(&-assistentin) mit. Im Anschluss an das Studium assistierte sie am Theater Aachen. Seit August 2021 ist Carolin Schröder am JTB als Theaterpädagogin tätig.



WOLFGANG KRAMER THEATERPÄDAGOGE UND KURSLEITER

Wolfgang Kramer ist ursprünglich ausgebildeter Schauspieler und Sänger, begann aber schon früh neben seinen Bühnenengagements – u.a. in Hamburg, Berlin, Köln, Aachen – selbst zu inszenieren. Kollegen zu coachen und Theatergruppen zu leiten. U.a. war er Mitbegründer der „Musical Akademie für Teens“ an der Staatlichen Jugendmusikschule in Hamburg. An der Akademie Off-Theater in Neuss absolvierte er schließlich die Ausbildung zum Theaterpädagogen BuT. Seitdem arbeitete er u.a. für die Integrative Theatergruppe der ViaNobis in Gangelt oder als Gastdozent an der Hochschule für Musik in Weimar „Franz Liszt“. Seit Beginn der Spielzeit 2020/21 gehört er als Theaterpädagoge zum JTB.



MIT DER TELEKOM #DABEI



Wir sind stolzer Partner regionaler Kultur- und Sportveranstaltungen.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.